



Paris hat am Samstag, dem 16. Januar, seinen weißen Mantel angezogen, und das hat zu sehr schönen Bildern geführt, von denen einige sogar ziemlich komisch waren. Ein paar Pariser zögerten nicht, ihre Skier auf den improvisierten Pisten des Montmartre auszuprobieren.

Da die Wiedereröffnung der Skilifte in den Skigebieten noch lange auf sich warten lässt, haben die Pariser beschlossen, komplett auf sie zu verzichten. An diesem Samstag, 16. Januar, hat es in der Hauptstadt und auf der Ile de France geschneit. Nicht so viel wie in anderen Regionen wie zum Beispiel dem Grand Est, aber genug für die Einwohner, um ihre Skier herauszuholen, und mit Schuss vom Hügel Montmartre herunter zu rasen.

De Montmartre aux pistes de ski, il n'y a qu'un pas à Paris. #Neige
pic.twitter.com/LwGEp2MzLP

— NEWS TV RÉAL (@NewsTVReal) January 16, 2021

Quand #Montmartre se transforme en piste de ski ?? pic.twitter.com/l0GBfCzIBr

— Clément Lanot (@ClementLanot) January 16, 2021

Lustige und ungewöhnliche Bilder, aber gar nicht so selten! Die Skier rauszuholen, wenn es in Paris zu schneien beginnt, ist eine echte, jahrzehntelange Tradition! Schon 1946 nutzten die Pariser die Ankunft des Schnees auf diese Weise, wie dieses INA-Archivmaterial bezeugt.

Pendant l'hiver 1946, Paris se transforme en éphémère station de ski ! □
pic.twitter.com/V4VuOxEtKo

— Parchéologie (@Parcheologie) June 18, 2020

Das Viertel Montmartre selbst sah durch das verschneite Wetter ganz anders und besonders aus. Und während die Älteren sich im Skifahren versuchten, verwandelten die Jüngeren die Straßen in Rodelbahnen...

Montmartre sous la neige ❄️



Schnee in Paris: lustige Bilder von Skifahrern auf den „Pisten“ von Montmartre

J'en ai perdu mes mains mais le résultat est trop chouette
pic.twitter.com/lq1y2YDtEd

— menak ??? (@jaieternue) January 16, 2021